

Quartierverein Riedernrain QVR

Protokoll zur ordentlichen Hauptversammlung vom 15. Februar 2018, 19:30 Uhr im Cheminéeraum des Gäbelbachzentrums

Anwesende Vorstandsmitglieder	Katrin Völgyi Ernst Schmid Jürg Tschäppeler Theodor Hohl	Präsidentin Vizepräsident Kassier Protokoll
Anwesende übrige Vereinsmitglieder	Anton Aebi, Robi Dolder, Rita Gasser, Rita Gisler, Kurt Kämpf, Margrit Läderach, Peter und Heidi Raemy, Denise und Bernhard Schweizer, Heinz Thüler, Elisabeth Thüler, Doris Tschäppeler, Charles und Ursula Waeber, Helmut und Marlies Weber	
Abgemeldete Vereinsmitglieder	Adrian und Elisabeth Bachmann, Hans-Rudolf und Vreni Bütikofer, Peter Desch, Aziz und Pia Kurt, Jean-Marc und Rita Nigg, Ernst und Inge Ruch, Michael Stuck, Myrtha und Moritz Berger	

Die Präsidentin, Katrin Völgyi, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Die Anwesenden sind mit der in der Einladung zur Hauptversammlung verschickten Traktandenliste einverstanden.

Traktanden

1). Protokoll der Hauptversammlung vom 16. Februar 2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2). Jahresbericht 2017

Katrin Völgyi präsentiert und kommentiert den Jahresbericht, der zuvor schriftlich abgegeben wurde. Der Jahresbericht wird ohne Abstimmung genehmigt.

3). Jahresrechnung 2017; Budget 2018; Revisionsbericht und Entlastung des Vorstands

Jürg Tschäppeler erläutert die Jahresrechnung 2017 und das Budget 2018. Die Revisoren, Heinz Thüler und Helmut Weber, bestätigen, dass sie ordnungsgemäss erstellt wurde und empfehlen sie zur Genehmigung. Die Jahresrechnung und das Budget werden einstimmig genehmigt.

4). Bestätigung des Mitgliederbeitrags von Fr. 20.– pro Jahr und Wohneinheit

Der Mitgliederbeitrag wird im Lichte dessen, dass der Verein über die vergangenen Jahre kontinuierlich Vermögen angesammelt hat, diskutiert. Es bestehen verschiedene Ideen für die Verwendung der finanziellen Mittel. Der QVR könnte z. B. Leistungen, wie den Aufbau seiner Website, die in der Vergangenheit unentgeltlich erbracht wurden, in Zukunft vergüten. Der Mitgliederbeitrag von Fr. 20.– pro Jahr und Wohneinheit wird bestätigt.

5). Wahlen und Verabschiedungen

In der Beilage zur Einladung zur Hauptversammlung haben Katrin Völgyi und Ernst Schmid angekündigt, nach acht Jahren vom Präsidium, Vizepräsidium und von der Vorstandstätigkeit zurücktreten zu wollen. Sie haben darin auch zwei Kandidaten für ihre Nachfolge und einen Kandidaten für die Nachfolge des ebenfalls zurücktretenden Anton Aebi zur Wahl empfohlen.

Die beiden verbleibenden Vorstandsmitglieder, Jürg Tschäppeler und Theodor Hohl werden per Akklamation bestätigt. Helmut Weber, als Kandidat für das Präsidium und Rita Gisler, als Kandidatin für das Vizepräsidium stellen sich vor und werden per Akklamation gewählt. Kurt Kämpf als Kandidat für die Nachfolge von Anton Aebi, der im vergangenen Jahr bereits an Vorstandssitzungen teilgenommen hat, wird ebenfalls per Akklamation gewählt. Heinz Thüler wird als Revisor bestätigt und Rita Gasser wird als Nachfolgerin von Helmut Weber zur 2. Revisorin gewählt.

Katrin Völgyi verabschiedet Anton Aebi und würdigt seinen Einsatz. Er war immer hilfsbereit und konnte alle Fragen, die den Riedernrain betrafen, beantworten. Sie bedankt sich bei ihm mit einem Geschenk. Jürg Tschäppeler bedankt sich bei Katrin Völgyi mit einem Blumenstraus und bei Ernst Schmid mit einem guten Tropfen für ihren langjährigen, engagierten Einsatz als Präsidentin und Vizepräsident des QVR. Allgemeiner Applaus.

6). Projekte

Angesichts ihres bevorstehenden Rücktritts wollten die Präsidentin und der Vizepräsident für das Vereinsjahr 2018/19 keine neuen Projekte starten. So ist im Moment nichts geplant.

7). Mitgliederanträge

Keine Anträge.

8). Verschiedenes

Im vergangenen Jahr konnte eine grössere Anzahl nicht mehr benutzter Velos, die in den Abstellräumen Platz beanspruchten, liquidiert werden. Eine jahrealte Bar, die da noch steht, kann entsorgt werden.

Die Frage nach der Zulässigkeit des Abstellens von Motorrädern in einem Raum mit Altpapiercontainern wurde gestellt; sie konnte nicht mit Sicherheit beantwortet werden.

Diskussion über die Verwendung des Gemeinschaftsraums. Für einen Versuch, ihn besser zu nutzen, wollen Katrin Völgyi und Ernst Schmid den Gemeinschaftsraum für ein Jahr zu Fr. 20.– / Monat mieten. Er soll belebt werden, den Bewohnern des Riedernrains als Treffpunkt zur Verfügung stehen, als Leseraum und für private Anlässe genutzt werden können.

Der Siedlungs-Flyer in Form eines gefalteten A3-Blattes mit jährlich zu aktualisierendem Einlageblatt ist weitgehend fertig. Frau Kummer von der Siedlungsverwaltung wird ihn voraussichtlich bis zur Jahresversammlung der Miteigentümergeinschaft fertigstellen.

Katrin Völgyi will den Riedernrain noch ungefähr bis diesen Sommer in der Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem vertreten. In dieser Zeit will sie sich zusammen mit Verbündeten für eine bessere Postautoanbindung des Riedernrains, für einen Briefkasten im Tscharnergut als Ersatz für das aufgehobene Stimm- und Wahllokal und für ein Trottoir auf der anderen Seite der Gäbelbachbrücke, welches das gefährliche Übersteigen der Leitplanke und Überqueren der Strasse überflüssig machen würde, einsetzen.

Mehrere Anwesende beklagen den von Bäumen in der Siedlung verursachten Schmutz. An kritischen Punkten sollen deswegen Bäume gefällt werden. Die Fällbewilligung der Stadt liegt vor. Das mit Kosten verbundene Anliegen soll an der MEG vorgebracht werden.

Katrin Völgyi wird für die MV 2019 wiederum den Cheminéeraum im Gäbelbachzentrum reservieren.

Schluss der Versammlung 20:45 Uhr

Bern, 04. März 2018

Für das Protokoll



Theodor Hohl

Die nächste Hauptversammlung findet am Donnerstag, dem 14. Februar 2019, statt.